

EuroBLECH 08: plasma mit eigener Niederlassung in Deutschland seit 2008 plasma erweitert Portfolio und Branchenausrichtung

23. Oktober 2008 – Auf der EuroBLECH 08, der Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung, die von 21.-25. Oktober 2008 in Hannover stattfindet, präsentiert plasma eine breite Palette von Lösungen für die Qualitätssicherung in der produzierenden Industrie. Vorgestellt wird auch das innovative Bildverarbeitungssystem für Roboterarbeitsräume „plasma 3D Observer“ aus der Reihe RoboVision. Mit einem erweiterten Portfolio, der Ausrichtung auf mehrere Branchen in der produzierenden Industrie sowie der Gründung einer eigenen Niederlassung in Stuttgart Anfang des Jahres 2008 möchte das international agierende Unternehmen mit Sitz in Österreich die Umsätze am wichtigen deutschen Markt weiter steigern.

„Wir sind international führend im Bereich Qualitätssicherungssysteme in der Lasermaterialbearbeitung und traditionell stark in der Automobilindustrie. Das wollen wir bleiben bzw. weiter ausbauen,“ so Arnold Braunsteiner, CEO von plasma. „Doch wir sind überzeugt, auch anderen Branchen in der produzierenden Industrie mit unseren automatisierten High-Tech-Lösungen zu einem Qualitätsvorsprung verhelfen zu können“, beschreibt Thomas Grünberger, CTO von plasma, ein wichtiges Ziel. Und das zweite Ziel: „Unser Portfolio bietet unzählige Möglichkeiten für maßgeschneiderte Qualitätssicherungssysteme in der Produktion. Sie gehen weit über den Lasermaterialbearbeitungsbereich hinaus,“ so Grünberger weiter. Der plasma 3D Observer, der unter anderem auf der EuroBLECH 08 präsentiert wird, ist hier nur ein Beispiel.

Investieren in Innovation

„Mit unseren Systemen sind wir heute bereits auf vier Kontinenten vertreten, zu unseren Kunden zählen in der Automobilindustrie Unternehmen wie Audi, BMW, Daimler, VW oder PSA. Aber auch beispielsweise ABB, Maco, Hettich oder der holländische Stahlhersteller Corus nützen unsere Prüfsysteme und vertrauen auf unsere hohe Innovationskraft“, so Braunsteiner. plasma ist aus dem universitären Umfeld entstanden. Innovation sowie Forschung und Entwicklung bleiben die wichtigsten Erfolgsfaktoren. „Wir investieren 30 Prozent unserer Ressourcen in die ständige Neu- und Weiterentwicklung unserer Lösungen“, ergänzt Grünberger. Dabei setzt plasma auf ein interdisziplinäres Team aus den verschiedensten Bereichen wie Steuer- und Regeltechnik, Lasertechnik, Bildverarbeitung, Automatisierungstechnik, 3D-Daten-Modellierung, Betriebswirtschaft,...

Jubiläum: 5. Jahre Plasma

2003 gegründet, feiert plasma im Oktober 2008 sein fünfjähriges Bestehen. Ein mittlerweile 16köpfiges Team erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Umsatz von 1,63 Mio. EUR. „Unser Ziel für 2008: 2 Mio. EUR,“ so Arnold Braunsteiner. Mit Jahresbeginn 2008 eröffnete das neue plasma-Büro in Deutschland und auch der plasma-Vertriebspartner in Japan startete seine Aktivitäten.

plasma 3D Observer – das state-of-the-art Bildverarbeitungssystem

Der plasma 3D Observer aus der Reihe Robo Vision ist ein – von den plasma-Ingenieuren – neu entwickeltes Bildverarbeitungssystem für Roboterarbeitsräume. „Der 3D Observer ist schnell, flexibel, frei skalierbar und schafft bei der Vermessung - abhängig vom Arbeitsbereich - Absolutgenauigkeiten von unter 0,5 mm“, bringt Braunsteiner die Vorteile der – auf der VIENNA-TEC präsentierten – innovativen Lösung auf den Punkt. Konzipiert, um Industriearbeitsräume in kürzester Zeit 3D zu vermessen, ermöglicht der plasma 3D Observer das Erkennen von Teilen, die Typprüfung, die Bestimmung der Maßhaltigkeit und die Berechnung des Greifpunkts, damit Teile hochgenau verschweißt oder gestapelt werden können. Mit der CAD-Schnittstelle bleibt der Sensor auch bei einer hohen Teilevielfalt parametrierungsfrei und somit optimal geeignet für die flexible Automation.

Der Klassiker: plasmo ProcessObserver – eine Erfolgsgeschichte

Die plasmo ProcessObserver Baureihe ist sozusagen der „plasmo-Produkt-Klassiker“, ein Hochleistungs-Prozessüberwachungssystem für die industrielle Schweißfertigung. Ein System zur Online-Prozessüberwachung in der Lasermaterialbearbeitung (Schweißen, Schneiden, Bohren und Löten). Die Überwachung erfolgt durch Beobachtung des – beim Bearbeitungsprozess auftretenden – Prozesslichtes im sicht- und unsichtbaren Bereich. Schnelle Signalprozessoren sorgen für die Online-Klassifizierung und Fehlerbewertung unmittelbar während des Bearbeitungsprozesses. Die Visualisierung und Parametrierung wird von einem Industrie-PC übernommen. Die ProcessObserver Baureihen erkennen schnell und zuverlässig Unregelmäßigkeiten und Fehler wie Schweißaussetzer, Poren (auch im Inneren des Materials), etc.

plasmo Industrietechnik GmbH

Plasmo ist ein innovatives, weltweit agierendes Technologieunternehmen für automatisierte Qualitätssicherungs- und Kontrollsysteme in der produzierenden Industrie. 2003 gegründet, ist plasmo bahnbrechend in der Echtzeit-Qualitätskontrolle für Schweißprozesse. Das breite Portfolio im Bereich Qualitätssicherung: Leistungsmessung für Laser, Kontrolle von Schweißprozessen, Überwachung von Schweißnähten, geometrischen Formen und Oberflächen, maßgeschneiderte Lösungen im Bereich industrieller Bildverarbeitung, Analysesoftware sowie ausgedehnte Serviceangebote. Das mittlerweile 16 köpfige Expertenteam begleitet seine Kunden von der Definition der Prüfaufgabe bis hin zur Realisierung des Prüfsystems. Fast alle in Europa produzierten Fahrzeuge von Audi bis VW, aber auch Weiße Ware und viele andere Industrieprodukte passieren in der Fertigung die innovativen Prüfsysteme von plasmo. International vertrauen namhafte Kunden von ABB über Hettich bis Magna und zahlreiche Automobilhersteller wie Audi, BMW, Daimler oder der holländische Stahlhersteller Corus auf Qualität und Qualitätssicherung von plasmo. Im Jahr 2007 erwirtschaftete das 16köpfige Unternehmen mit Hauptsitz in Wien einen Umsatz von 1,63 Mio. EUR. Mit Jahresbeginn 2008 eröffnete das neue plasmo-Büro in Deutschland und auch der plasmo-Vertriebspartner in Japan startete seine Aktivitäten.

Fotodownload und weitere Infos: <http://www.plasmo.eu>

Rückfragehinweis:

plasmo

Industrietechnik GmbH

Deutschland

Bettina Bruno
Tel. +49 711 490 66 307
Leitzstr. 45, D-70469 Stuttgart
E-Mail: bettina.bruno@plasmo.eu

Österreich

Daniel Nufer, Business Development
Tel: +43 1 236 26 07-23, Fax: +43 1 236 26 07- 99
Dresdner Straße 81-85, A-1200 Wien
E-Mail: daniel.nufer@plasmo.eu